



Steiermark-Winter 2021/22

Pressekonferenz Graz
Mittwoch, 20. Oktober 2021

Steiermark-Winter 21/22

**Endlich wieder Winterurlaub in der Steiermark mit Fokus aufs Skifahren:
Wie dies mit der 3-G-Regel funktionieren wird.**

11 Sehnsuchtsmomente für den Steiermark-Winterurlaub

Investitionen & Veranstaltungen & Zahlen

Pressekonferenz Graz

Mi., 20. Oktober 2021, 10.30 Uhr, Seifenfabrik Graz

Gesprächspartner:

Barbara Eibinger-Miedl, Tourismuslandesrätin

Erich Neuhold, Geschäftsführer Steiermark Tourismus

Skifahren im Winter 21/21:

Fabrice Girardoni, Sprecher der Seilbahnen, GF Skigebiet Stuhleck

Weitere Presseinfos: Steiermark Tourismus, www.steiermark.com

ute.hoedl@steiermark.com (Unternehmenspresse)

julia.maierhofer@steiermark.com (Reisepresse)

Fotos/Texte: www.steiermark.com/foto und www.steiermark.com/presse



Winter 2021/22: Endlich wieder Winter-Urlaub.

11 Sehnsuchtsmomente im Steiermark-Winter

Mit dem Rückenwind aus der bisherigen Sommersaison und einer guten Herbstbuchungslage bis Anfang November blickt die Steiermark zuversichtlich auf die kommende Wintersaison. Touristische Gastgeberinnen und Gastgeber in allen Bereichen haben zwei Sommer lang gezeigt, wie gut sie die Covid-19-Regeln umsetzen und damit für Sicherheit sorgen können. Dies wird auch im kommenden Winter eine entscheidende Rolle spielen, um nach dem Ausfall der vergangenen Wintersaison wieder Urlaub in der Steiermark möglich zu machen.

Wie haben wir den Winterurlaub vermisst. Und wie groß ist die Sehnsucht nach Aktivitäten, die zum Kern eines Winterurlaubs im Grünen Herz Österreichs gehören: Steiermark Tourismus stellt daher **11 Sehnsuchtsmomente aus 11 Erlebnisregionen** in den Vordergrund, um die Wintervorfreude zu wecken, z. B. die erste Abfahrt auf einer frisch präparierten Piste, das wohlig-warme Thermalwasser, der Duft von Lebkuchen beim Adventmarkt, eine Winterwanderung oder Schneeschuhtour und viele weitere solcher Erlebnisse. Diese Sehnsüchte kann der Winterurlaub in der Steiermark hervorragend stillen.

Die **Kommunikation erfolgt in den sechs Zielmärkten** Österreich, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Polen und Slowakei.

Die **3-G-Regel** ist der gemeinsame Nenner für den Winterurlaub. Darüber hinaus gibt es bei den Seilbahnen Maskenpflicht, allerdings keine Kapazitätsbeschränkungen. Im Gegenzug gibt es ein umfassendes und technisch ausgeklügeltes Sicherheitskonzept, das **3-G-Nachweise direkt mit dem Skipass verknüpft**. Bei den Thermen wird sehr genau auf Abstände geachtet bzw. werden zum Teil Kapazitäten reduziert. Online-Reservierungen sind da wie dort empfohlen.

„Der steirische Tourismus ist für die kommende Wintersaison bestens vorbereitet. Die Vorfreude darauf ist bei Betrieben wie Gästen ganz besonders groß. Die Unternehmen haben in den vergangenen Monaten enorme Investitionen getätigt, um das touristische Angebot auszubauen und die Qualität weiter zu steigern. In den letzten Wochen wurden darüber hinaus wichtige Weichenstellungen vorgenommen, um praktikable und umsetzbare Vorschriften für den Winter zu schaffen. Wir haben daher gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Comeback des steirischen Wintertourismus“, so **Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl**.

„Nach einem Jahr Winterurlaubspause sind unsere Gäste mehr als winterurlaubsbereit wie die neuesten Umfragen zeigen. Ob Skifahren oder Thermenbesuch, ob Adventmarkt oder kulinarischer Genuss, ob winterfrisches Naturerleben oder Ausflugszielbesuch – wie sehr haben wir das alles vermisst. Steiermark Tourismus kommuniziert genau diese Inhalte auf sechs Märkten, um wieder da anknüpfen zu können, wo wir vor einem Jahr so abrupt unterbrochen wurden“, bekräftigt **Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus**. „Allein 12 Mio.



Menschen in Österreich und Deutschland sind an einem Winterurlaub in Österreich interessiert. Unsere Aufgabe ist es nun, diese für die Steiermark zu gewinnen.“

Investitionsniveau weiterhin hoch

55 Mio. Euro investieren die steirischen Seilbahnen in den kommenden Ski-Winter, allen voran der Kreischberg mit dem „Kreischberg 10er“ mit 40 Mio. Euro. In der Hotellerie stehen vor allem, um nur einige Beispiele zu nennen, das Naturhotel Bauernhofer auf der Brandlucken sowie der Schwaigerhof und das Hotel Weiden in Schladming-Rohrmoos hervor. In der Therme Loipersdorf wird mit der Bohrung für eine vierte Quelle, die ab Jänner 22 genau 50 Jahre nach der Erstbohrung 1972 eingespeist wird, in die Zukunft investiert. Letzte Woche begann das Wasser bereits zu sprudeln mit 5,5 bis 6 Liter pro Sekunde und einer Temperatur von über 60°C.

11 Sehnsuchtsmomente im Steiermark-Winterurlaub

Ja, wir alle haben den Winterurlaub in der Steiermark vermisst, daher konzentriert sich Steiermark Tourismus auf 11 Sehnsuchtsmomente, die dem Gast herrlich typische Aktivitäten ans Herz legen und die den Kern des Winterurlaubs in der Steiermark ausmachen. Neu in der Steiermark sind 11 Erlebnisregionen. Unter Berücksichtigung dieser und der bekannten Erlebnisfelder (Aktivsein in der Natur, Gesundheit, Kultur in Stadt und Land und Kulinarik) wecken diese 11 Sehnsuchtsmomente die Vorfreude auf den Steiermark-Winterurlaub.

Die 11 Sehnsuchtsmomente in der Steiermark im Überblick:

- ❄ Die frisch präparierte Piste unter den Füßen spüren
- ❄ Durch den Winter wandern
- ❄ Auf Schneeschuhen die Natur kennen lernen
- ❄ Langlaufgenuss in der Dämmerung oder am Abend
- ❄ 37°C und es wird noch heißer in den Thermen und in der Sauna
- ❄ Romantische Zweisamkeit im Urlaub
- ❄ So duftet der Advent
- ❄ Weihnachtseinkäufe persönlich und regional erleben
- ❄ Den weißen Winter mit bunten Ausflugszielen füllen
- ❄ Die Hütten-Kulinarik in der Steiermark genießen
- ❄ Ein gutes Glas Wein genießen, auch im Winter



Coronaregeln für den Ski-Winter

So geht es sicher auf den Berg

Die steirischen Seilbahn- und Liftbetreiber sorgen mit einem umfassenden, modernen COVID-19-Konzept für eine sichere, bequeme und entspannte Skisaison 2021/22. In geschlossenen Gondeln und Liften wird FFP2-Maskenpflicht gelten, die Skipässe werden elektronisch an 3-G-Nachweise gekoppelt – der Datenschutz bleibt dabei gewahrt.



Die Wintersaison 2021/22 steht vor der Tür und die österreichischen wie internationalen Gäste drängen darauf, endlich zu wissen, welche Regeln für die Seilbahnen und Lifte nun gelten. Es zeichnet sich ab, dass in allen geschlossenen Gondeln und Liften Maskenpflicht und auf der Piste für alle ab 12 Jahren die 3G-Regel gelten wird. Bei Kindern wird der „Ninja-Pass“ akzeptiert. Kritisch für die Betreiber der Seilbahnen und Lifte waren bei den Vorbereitungen für die Wintersaison vor allem drohende Kapazitätsbeschränkungen: „Diese haben wir erfolgreich abwenden können“, betont **Fabrice Girardoni, Obmann der steirischen Seilbahnen in der Wirtschaftskammer**. Im Gegenzug gibt es ein umfassendes und technisch ausgeklügeltes Sicherheitskonzept, das 3-G-Nachweise direkt mit dem Skipass verknüpft. „Für unsere Gäste ist das eine sehr komfortable Lösung – und auch die Handhabung durch unsere Betriebe wird dadurch stark vereinfacht.“

Skipass an 3-G-Nachweis gekoppelt

Um den Bergbahnen eine lückenlose und gleichzeitig einfache Kontrolle des 3G-Status der Gäste zu ermöglichen, erarbeitete man gemeinsam mit den Zutrittssystemherstellern ein elektronisches System, das auch den Datenschutz gewährleistet. „Beim Kauf des Skipasses ist an der Kassa der 3-G-Nachweis zu erbringen“, erläutert Girardoni. „Online gekaufte Karten müssen vor Ort oder auf einem Portal freigeschaltet werden.“ Dazu wird der 3-G-Status direkt mit dem Skipass verknüpft – wie ein Armband, das man bei Festivals bekommt, nur eben digital. Die Drehkreuze öffnen dann nur noch für jene Karten, für die der 3-G-Status nachgewiesen wurde. „Besteht für die gesamte Gültigkeitsdauer ein Impfschutz werden diese Karten komplett freigeschaltet. Läuft der 3-G-Status während der Gültigkeitsdauer der Karte ab, muss der Gast den Nachweis neuerlich vorweisen, um die Karte wieder zu aktivieren.“, so Girardoni.

Gute Saison 2021/22 erwartet

Die vergangene Corona-Saison 2020/2021 war für die steirischen Seilbahnen eine große Belastungsprobe: Die Schließungen ließen die Umsätze um über 80 % einbrechen, dennoch mussten 55 Millionen Euro in den Erhalt und den weiteren Ausbau von Anlagen investiert werden. Die Seilbahnbetriebe gelten als Wertschöpfungsmotor: Von der Beherbergung über den Transport bis zur Gastronomie und dem Sporthandel hängt die gesamte Wertschöpfungskette an der Fahrt auf den Berg. Die steirischen Seilbahnen sichern damit insgesamt 6.740 Arbeitsplätze in den Regionen. Die Aussichten auf eine erfolgreiche Saison 2021/22 sind jetzt gut: „Diese Regeln zeichnen sich ab, wir sind gut vorbereitet und bieten unseren Gästen Entspannung und Spaß im Schnee – sicher, einfach und bequem“, so Girardoni.



Skifahren in den kleinen, feinen Skigebieten

Gerade für Familien mit Kleinkindern sind kleine Skigebiete für die ersten Schwünge übersichtlicher und preisgünstiger als große. Steiermark Tourismus hat diese kleinen, feinen Skigebiete als „Ausbildungszentren für den Skinachwuchs auf den großen Gebieten“ lt. nachstehender Kriterien neu aufbereitet und übersichtlich gestaltet.

Kriterien für die Auswahl an kleinen feinen Skigebieten:

Mindestens 2 Liftanlagen | Mindestens 2 km Pisten (max. 12 km Pisten)

Kinderland o.ä. | Skischule mit Kinderskigarten | Skiverleih

www.steiermark.com/de/Urlaub-planen/Familienurlaub/Skigebiete-fuer-Familien

Wintertouren mit Öffis

Ob Wanderung, ob Skitour, Schneeschuhwanderung oder Langlaufen: Wer mit Öffis anreisen möchte, findet Tourentipps auf www.steiermark.com/winterfrische für die Planung aufbereitet.

Veranstaltungen

Der Grazer Advent startet mit einer neuen Weihnachtsbeleuchtung in der Herrengasse ab 19. November, der Mariazeller Advent am 18. November. Auch wenn die Verordnung für Adventmärkte noch fehlt, gehen die Betreiber davon aus, dass diese machbar sein werden. Sportlich geht's mit den Ski-Openings ab Ende November los bis zum Herren-Nachtsslalom in Schladming Ende Jänner und der Skibob-WM am Stuhleck Anfang März.

Das Schneeschuhfestival „aufschneeschuhwandern“ wird ab 1. Jänner 22 nicht mehr als Festival geführt, sondern die ganze Saison über mit geführten Touren, Schneeschuhschnupperangeboten, Schneeschuhschnupperzonen in der Region Murtal inkl. 30 Tourentipps.

Kulinarisch öffnet das Trüffel festival die Wintersaison Ende Okt/Anfang November in Graz und schließt sie mit den Ski- und Weingenusswochen Mitte März auf der 4-Berge-Skischaukel.

Für die Urlaubsplanung

Besonders gut bieten sich im kommenden Winter der 8. Dezember (Mi) und 6. Jänner (Do) für ein verlängertes Wochenende an, die Weihnachtsfeiertage und Silvester hingegen fallen auf das Wochenende, sodass hier keine zusätzlichen Urlauber zu generieren sind.

Die Steirer-Semesterferien (ab Sa., 19.2.) sind gut getrennt von den Bayern-Winterferien (ab Sa., 26.2.), vermischen sich jedoch z. T. mit den holländischen Frühlingsferien (ab 19.2. und 26.2.).

Ungarn können mit ihrem Nationalfeiertag am Di., dem 15. März, auch gut ein verlängertes Ski-Wochenende in der Steiermark, ihrer Lieblingskdestination, einplanen.

Späte Ostern (17./18. April 22) können aus der Steiermark wieder ein weiß-grünes Urlaubsziel machen mit dem Sonnenski im Norden, wenn auch eingeschränkt, und dem Radfahren im Süden. Bei 69 Skigebieten mit rund 680 Pisten-Km sowie 15 Loipengütesiegelorten, 9 Thermen, 35 Themen-Radwegen und 6.747 Nächtigungsbetrieben werden Urlaubswünsche erfüllt.

Um das Buchen des Winterurlaubs so einfach wie möglich zu machen, hat z. B. die Region Schladming-Dachstein das „**Sorgenfrei-Buchen**“ eingeführt: Online-Buchungen, welche über schladming-dachstein.at und steiermark.com abgeschlossen werden, können bis 14 Tage vor Anreise kostenlos storniert oder umgebucht werden. Gültig bis zum 30. April 2022 als Ankunftsdatum.



Zahlen vom Winter 2020/21 und Zuversicht

Der corona-bedingte Lockdown hat den Winter 2020/21 touristisch zum Erliegen gebracht. Nur 160.293 Gäste (-88,8 %) und 878.380 Nächtigungen (-82 %) sind das Ergebnis. Zum Vergleich die Zahlen vom Winter 2019/20, der allerdings auch schon zwei Coronamonate beinhaltete: 1.428.483 Gäste mit 4.881.498 Übernachtungen.

Zuversichtlich stimmt, dass allein aus AT und DE 12 Mio. Menschen an einem Winterurlaub in Österreich interessiert sind und bei Gästen aus AT, DE und NL Österreich an 1. Stelle steht.

Winter-Marketing 2021/22 mag man eben

Nach einer ausgesprochen erfolgreichen Herbstbewerbung, die unter dem Titel „Herbsturlaub in Österreich. Das pure Leben“ gemeinsam mit der Österreich Werbung durchgeführt wurde und mit aktuell mehr als 11 Millionen Impressions dieser Tage endet, startete Steiermark Tourismus Mitte Oktober die Winter-Bewerbung in sechs Zielmärkten.

Österreich und Deutschland

Von ganzem Herzen Winter: In Österreich erscheint am 23. Oktober eine Beilage in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark in Form eines 32-Seiten-starkes Magazins mit Ideen und Angeboten für einen Winterurlaub in der Steiermark. Die Onlinebewerbung für den Winter startet bereits ein paar Tage früher mit einem Marketingmix u.a. aus Google Ads und Social Ads. Zusätzlich sorgt das „Ich bin Steiermark“-Video für Aufmerksamkeit in der digital-affinen Zielgruppe. In der Bewerbung in Deutschland wird der Fokus auf Online-Werbemaßnahmen gelegt. Steiermark Tourismus ist außerdem Teil der großen Winteroffensive der Österreich Werbung. Die Maßnahmen, die unter dem Motto #winterliebe ausgespielt werden, reichen vom Podcast über Direct Marketing und Medienarbeit bis hin zu einem E-Book. www.steiermark.com/winterurlaub

Tschechien und Ungarn

Seit Anfang Oktober wird in Tschechien und Ungarn ebenfalls unter dem Motto „Von ganzem Herzen Winter. Winterurlaub in der Steiermark“ die Werbetrommel für einen Winterurlaub in der Steiermark gerührt. Der aktive Winter von Skifahren über Langlaufen bis hin zum Winter abseits der Piste oder Loipe, Entspannung in den Thermen, das kulinarische Angebot der Steiermark und natürlich der Advent stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten. Der Marketingmix setzt sich aus Onlinewerbung, Print-Advertorials, Citylights und digitaler Außenwerbung zusammen. In beiden Ländern beteiligt sich Steiermark Tourismus auch an der großen ÖW-Winteroffensive unter dem Motto #winterliebe.

www.steiermark.com/udules (HU) und www.steiermark.com/dovolena (CZ)

Presseaktivitäten in **Österreich, Ungarn, Polen und der Slowakei** ergänzen den Auftritt.

Von ganzem Herzen Winter. www.steiermark.com/winterurlaub

Hier zum „Ich bin Steiermark“-Wintervideo: www.youtube.com/SteiermarkCOM



Die Investitionen

Unsere Lieblingsneuheiten – eine Auswahl

Skiberge 21-22

Winter 21/22: Kreischberg investiert in die neue Seilbahn „Kreischberg 10er“

Das Skigebiet Kreischberg setzte im heurigen Jahr mit dem Bau der neuen 10er Gondelbahn die größte Investition seiner Unternehmensgeschichte um.

Die bisherige, knapp 30 Jahre alte 6er-Gondelbahn wurde durch die neue Gondelbahn mit 181 10er Gondeln auf einer Länge von 3,8 Kilometern ersetzt. Die Beförderungskapazität von der Talstation ins Skigebiet wird mit 4000 Personen/Stunde mehr als verdoppelt.

Auch Tal-, Mittel- und Bergstation wurden neu errichtet, die Investitionssumme beträgt 40 Millionen Euro.

Die Eröffnung ist für den 4. Dezember 2021 geplant, dies ist zugleich der Saisonstart am Kreischberg. Ebenfalls in Betrieb geht das neue, spektakuläre Panoramarestaurant „Eagle“ auf 2000 Meter Seehöhe.

Insgesamt werden in den kommenden Ski-Winter 55 Mio. Euro investiert. Den größten Anteil daran hat der Kreischberg.

Winter 22/23: Loser

Loser Bergbahnen investieren 25 Mio. Euro in neue 10er-Panoramabahn. Baustart ist im April 2022. Fertigstellung: Dezember 2022.

Thermen

Therme Loipersdorf: Bohrung nach vierter Quelle

Um die Zukunft der Therme Loipersdorf langfristig abzusichern, laufen derzeit die Bohrungen für eine vierte Quelle. Klappt alles nach Plan, soll die neue Quelle schon ab Jänner 2022 sprudeln, genau 50 Jahre nach der ersten Bohrung.

Knapp zwei Kilometer von der Therme Loipersdorf entfernt, im sogenannten Rehgraben, haben die Bagger mit Vorarbeiten begonnen. Den Mittelpunkt bildet der 41 Meter hohe Bohrturm.

Gebohrt wird in eine Tiefe von etwa 1.200 Metern, rund sechs bis acht Liter 62 °C heißes Thermalwasser werden zukünftig pro Sekunde gefördert. Kosten: 3,5 Mio. Euro

Bisher wurde aus drei Quellen bis zu 200.000 Kubikmeter Wasser pro Jahr geschöpft. Die vierte Bohrung wird durchgeführt um den zukünftigen Betrieb des Thermenresorts, ebenso wie Hunderte Arbeitsplätze, die wichtig für die Wertschöpfung der Region sind, sicher zu stellen.

Selbst ein möglicher Ausbau des Resorts und ein damit einhergehender höherer Thermalwasserverbrauch wurden bereits berücksichtigt.



Hotels 21-22-24

Naturhotel Bauernhofer**, Brandlucken 78, 8172 Heilbrunn**

Simon Bauernhofer hat sich als Kind immer ein Freibad auf der Brandlucken gewünscht und immer hat man ihm gesagt, dass das auf dieser Höhe nicht geht. Jetzt hat er sich mit dem Außenpool seinen Kindheitstraum erfüllt. Hotelzubau mit Erweiterung Wellnessbereich, Außenpool, Zimmertrakt, Gartenanlage, Parkplatz, Parkanlage, Elektromobilität
Investitionssumme ca. 4,5 Mio. Euro. Eröffnung: 22. Oktober 2021

Schwaigerhof in Schladming-Rohrmoos

Vom Wintergarten bis zu den Saunen, vom Restaurant bis zur Auffahrt, von der Rezeption bis zum Hofladen und der Weinschänke: alles neu im Schwaigerhof in Schladming-Rohrmoos. Ca. 6 Mio. Euro an Investitionen wurden jeweils in den Lockdowns 2020 und 2021 getätigt.
<https://www.schwaigerhof.at/de/der-schwaigerhof/neues-ab-sommer-2021/84-0.html>

Hotel Weiden in Schladming-Rohrmoos

Das neue Apart & Suiten Hotel am Hochplateau Rohrmoos bei Schladming bietet einen direkten Einstieg auf die Skipiste, beheizten Pool und Wellnessanlage in einem der kleinsten 4-Sterne-Hotels in der Region. <https://www.meinweiden.com/>

22: MONESTYRIA Hotel CHALETS MARIAZELL

Ein kleines Chalet-Hotel-Dorf mit sechs Häusern wird Gästen sehr viel Ruhe und Erholung bieten - am Fuße der Bürgeralpe mit Weitblick auf Mariazell und die umliegende Bergwelt. Die sechs Chalets mit insgesamt 28 Betten sind mit südseitigem Aussichts-Balkon, Panorama-Sauna, großzügigem Wohn-Essraum, Wellnessbereich, knisterndem Ofen, kuscheliger Sofalandschaft, zwei Schlafzimmern, 2 Badezimmer mit freistehender Dusche, zwei WCs, sowie Küche ausgestattet. Der beheizte Pool, ein Badesteg für die Hotelgäste am nahegelegenen Erlaufsee und eine kulinarische Versorgung sind inkludiert. Die Chalets können ab Februar 2022 für den Sommer 2022 gebucht werden.

2022: Motel One am Grazer Jakominiplatz

Es wird schon fleißig gebaut: 160 Zimmer groß soll das Motel One im ersten Stock des Auktionshauses Dorotheum werden. Eröffnung: Herbst 2022.

2024: Radisson-Hotelneubau in Graz. Insgesamt 232 Zimmer, dazu ein Restaurant, ein Café, eine Tiefgarage – und eine spektakuläre Fassade. Eröffnung geplant für 2. Quartal 2024.



Die Veranstaltungen im Winter 2021/22

Aufgrund veränderter Covid-19-Bedingungen kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Stand: 14. Okt. 2021

Sportlich

- ♥ FIS Weltcup Nordische Kombination Ramsau & Damen Skispringen, 17.-19. Dez. 2021
- ♥ aufSCHNEESCHUHwandern: ab 1. Jänner in der Region Murtal geführte Touren, Schneeschuhpackages, Schneeschuhschnupperzonen und 30 Tourentipps
- ♥ Planai Classic, Schladming: 06. - 08. Jan. 2022.
- ♥ 21. Tour de Ramsau, 14. - 16. Jan. 2022.
- ♥ Night Race - FIS Herren-Nachtslalom, Schladming: 25. Jän. 2022.
- ♥ Joglland Volkslanglauf, 05. Feb. 2022.
- ♥ Skibob-WM am Stuhleck, 04. -06. März 2022.

Mhhh...die Steiermark schmeckt

- ♥ Trüffel Festival Graz, 27. Okt. - 07. Nov. 2021. Geführte Trüffelwanderungen durch den Grazer Leechwald, ein internationaler Trüffelmarkt mit zahlreichen Ausstellern und Produkten und die exklusivsten Trüffelmenüs der GenussHauptstadt Graz sorgen für ein kulinarisches Highlight.
- ♥ Ratscher Kellerrausch´n, 20. November 2021: Die Weinverkostung in Ratscher Weinkellern. 50 Produkte wie Wein, Edelbrand & Delikatessen von 17 Betrieben.
- ♥ Ski- und Weingenusswochen von Ski amadé, 12.-19. März 2022, mit dem höchsten Bauernmarkt der Alpen.

Advent

- ♥ Mariazeller Advent, 18. Nov. – 19. Dez. 2021, jeweils Donnerstag – Sonntag.
- ♥ Advent der kurzen Wege in Graz, 19. Nov. – 24. Dez. 2020.
- ♥ Adventkranzbinden im Freilichtmuseum Stübing, 19. und 20. November 2021.
- ♥ Schladminger Bergweihnacht, 26. Nov. – 24. Dez. 2021.
- ♥ Bad Gleichenberger "Advent wie's früher wor", an allen vier Adventsonntagen 2021.
- ♥ 30. Farracher Advent im Schloss Farrach, 4.-8. Dez. 2021.
- ♥ Weihnachtsspaziergang im Lipizzanergestüt Piber, 24. Dez. 2021.

Kultur in Stadt & Land

- ♥ Junkerpräsentation Graz, 10. Nov. 2021
- ♥ Mondscheinführungen im Tierpark Herberstein 19.10., 19.11., 20.11., 17.12.2021
- ♥ Steirischer Bauernbundball, Graz, 25.02.2022
- ♥ Seggauer Schlossmatineen: Klassik & Kultur, Termine: 14.11.21, 19.12.21, 23.01.22.
- ♥ Schlosshofserenade Hartberg 2021 – mit Silvesterkonzert am 31.Dez. 2021.
- ♥ Neujahrskonzert 2022 in Graz, 01. Jän. 2022.
- ♥ Elevate Festival – Musik, Kunst und politischer Diskurs in Graz, 2.-6. März 2022.
- ♥ Diagonale – Festival des österreichischen Films, 05.-10. April 2022.



Winteraussichten 2021/22

Gäste sehnen sich nach einem Winterurlaub in Österreich.

Touristische Nachfrage im Winter 2021/22

							
 Bevölkerung 18 bis 75 Jahre	6,6 Mio.	60,5 Mio.	4,0 Mio.	12,8 Mio.	47,5 Mio.	7,9 Mio.	28,5 Mio.
 Reise im Winter 21/22 sicher oder wahrscheinlich geplant*	4,2 Mio. 64%	36,8 Mio. 61%	3,1 Mio. 78%	8,2 Mio. 64%	26,9 Mio. 56%	4,3 Mio. 55%	20,6 Mio. 72%
 Reiseziel Österreich**	2,5 Mio. 60%	9,5 Mio. 26%	0,4 Mio. 13%	1,1 Mio. 13%	1,3 Mio. 5%	1,1 Mio. 25%	1,2 Mio. 6%

Allein aus AT und DE sind 12 Mio. Menschen an einem Winterurlaub in Österreich interessiert.

Top 5-Reiseziele für Wintersport und Winter im Schnee

							
1	Österreich 87%	Österreich 59%	Schweiz 59%	Österreich 44%	Frankreich 34%	Tschechien 55%	Polen 70%
2	Italien/Südtirol 13%	Deutschland 55%	Österreich 26%	Deutschland 31%	Italien/Südtirol 27%	Österreich 42%	Österreich 12%
3	Deutschland 12%	Italien/Südtirol 20%	Frankreich 24%	Frankreich 24%	Schweiz 27%	Italien/Südtirol 23%	Italien/Südtirol 11%
				4. Österreich 25%			

Bei Gästen aus AT, DE und NL steht Österreich an 1. Stelle, aus CH, CZ und PL an 2. Stelle.

Quelle: Studie Winterpotenziale 2021/2022 in AT, DE, CH, NL, UK, CZ, PL;

Institut NIT/New Insights for Tourism im Auftrag der Österreich Werbung

Basis: Bevölkerung 18 bis 75 Jahre, n=11.518 Personen im Online-Panel. 6.-11. September 2021.



Bilanz Winter 2020/21

Der corona-bedingte Lockdown hat den Winter 2020/21 touristisch gänzlich zum Erliegen gebracht. Entsprechend stark waren die Einbrüche bei den Ankünften und Nächtigungen.

Winter 2020/2021: Minus durch corona-bedingten Lockdown

Ankünfte: 160.293 Gäste (-1.268.190 AK, -88,8 %)

Nächtigungen: 878.380 Übernachtungen (-4.003.118 ÜN, -82 %)

Inland: 122.174 Ankünfte (-750.074; -86 %) | 674.231 Nächtigungen (-1.925.710; -74,1 %)

Ausland: 38.119 Ankünfte (-518.116; -93,1 %) | 204.149 Nächtigungen (-2.077.408; -91,1 %)

Winter 2019/20: Zur Erinnerung und zum Vergleich

Es hätte ein Rekordwinter werden können. Von November 2019 bis Feber 2020 konnte die Steiermark starke Zuwächse am Inlands- wie auch Auslandsmarkt verzeichnen. Durch den ersten corona-bedingten Lockdown wurde diese Entwicklung jäh unterbrochen, sodass am Ende ein Minus von rund 20 % bei den Gästeankünften und ein Minus von knapp 17 % bei den Nächtigungen für insgesamt 4,9 Millionen Nächtigungen sorgten.

Winter gesamt Nov 2019 bis April 2020

Ankünfte: 1.428.483 Gäste (-360.945 Gäste; -20,2 %)

Übernachtungen 4.881.498 ÜN (-988.587 ÜN; -16,8 %)

Inland: 872.248 Ankünfte (-256.837 AK; -22,7 %), 2.599.941 Nächtigungen (-694.825 ÜN; -21,1 %)

Ausland: 556.235 Ankünfte (-104.108 AK; -15,8 %), 2.281.557 Nächtigungen (-293.762 ÜN; -11,4 %)

Märkte im Winter 2019/20 nach Übernachtungen

Österreich: 2.599.941 (-694.825 ÜN; -21,1 %)

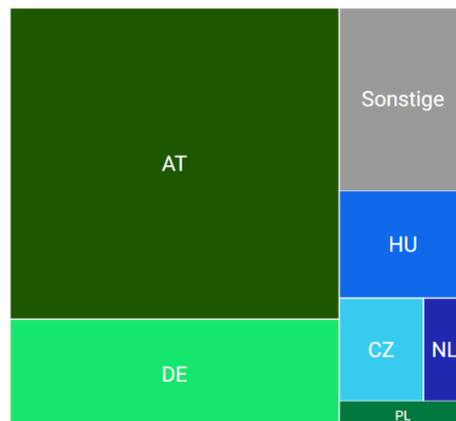
Deutschland: 921.942 (-140.255 ÜN; -13,2 %)

Ungarn: 348.294 (-44.468 ÜN; -11,3 %)

Tschechien: 219.778 (-21.062 ÜN; -8,7 %)

Niederlande: 110.941 (-484 ÜN; -0,4 %)

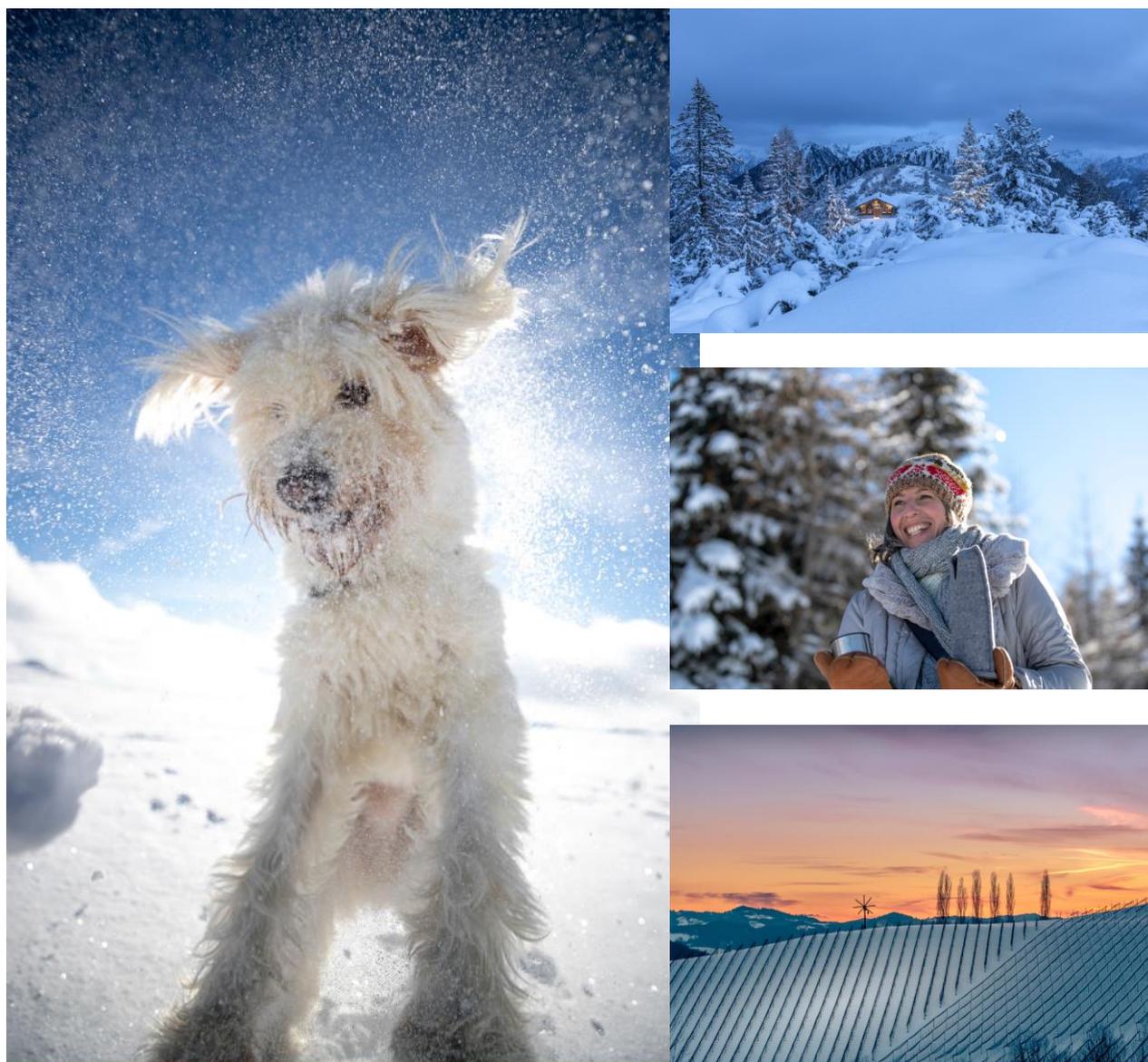
Polen: 92.212 (+3.272 ÜN; +3,7 %)



Bilder & Infos: Steiermark-Winter 21/22

Neue Winter-Bilder im Sehnsuchts-Bildarchiv www.steiermark.com/foto
Alle Texte mit allen Details finden Sie unter www.steiermark.com/presse

Sich wie eine Schneekönigin auf den kommenden Winter freuen
zwischen alpinem Norden und sanftem Süden.



Weitere Presseinfos: Steiermark Tourismus, www.steiermark.com

ute.hoedl@steiermark.com (Unternehmenspresse)

julia.maierhofer@steiermark.com (Reisepresse)



STEIRISCHE TOURISMUS GMBH
St. Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz
T +43 316 / 4003 0, F +43 316 4003 10
info@steiermark.com, www.steiermark.com